

Zertifikat

Qualitätsmanagement-System für Werkstoffhersteller nach Richtlinie 2014/68/EU

Zertifikat Nr.:

01 202 417/Q-02 0002

Name und Anschrift des
Herstellers:

WW-K Warmwalzwerk Königswinter GmbH
Am Ziegelofen 22
D - 53639 Königswinter

Hiermit wird bescheinigt, dass der Hersteller ein QM-System eingeführt hat und anwendet. Dieses wurde gemäß der Richtlinie 2014/68/EU, Anhang I, Kap 4.3 in Bezug auf die im Geltungsbereich genannten Werkstoffe einer spezifischen Überprüfung unterzogen.

Geprüft nach Richtlinie
2014/68/EU:

**QM-System nach EN 764-5, Abschnitt 4.2 und
AD 2000-Merkblatt W0**

Auditbericht Nr.:

417/Q-02 0002

Geltungsbereich:

Herstellung von warmgewalzten Breitflachstahl,
siehe Anlage zum Zertifikat

Fertigungsstätte/Lieferer:

WW-K Warmwalzwerk Königswinter GmbH
Am Ziegelofen 22
D - 53639 Königswinter

Gültig bis:

30. September 2022

Köln, 12. September 2019


Dipl.-Ing. (FH) Roman Alexander Meyers



TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
Notifizierte Stelle für Druckgeräte, Kennnummer: 0035
Am Grauen Stein, D-51105 Köln

E-008-D-Rev22

www.tuv.com

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.



Geltungsbereich nach:		<input checked="" type="checkbox"/> Richtlinie 2014/68/EU Anhang I §4.3		<input type="checkbox"/> EN 764-4		<input checked="" type="checkbox"/> AD 2000-Merkblatt W0		<input type="checkbox"/> WPK, Verordnung (EU) Nr. 305/2011(System 2+)				
Hersteller				Werk				Nationalität	Datum	Blatt-Nr.		
Name: WW-K Warmwalzwerk Königswinter GmbH Am Ziegelofen 22 Ort: 53639 Königswinter				Königswinter				deutsch	31.8.16	1	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH	
								Rev.:1	von : 1			
Lfd. Nr.	Werkstoffbezeichnung Werkstoff-Nr.	Werkstoffspezifikation	Lieferzustand	Prüfgegenstand Erzeugnisform	Abmessungen				Gewicht max 1=t/ 2=kg U We rt	Prüfgrundlage/ Anforderungen Technische Regeln	Bemerkungen	
					Dicke		Ø					
					von	bis	von	bis				
1	2	3	4	5	6a	6b	7a	7b	8a	8b	9	10
1. Werkstoffe nach dem AD 2000-Regelwerk												
Die Verwendung der Werkstoffe gemäß Richtlinie 2014/68/EU ist gebunden an die Veröffentlichung in harmonisierten europäischen Normen oder an die Qualifizierung über eine europäische Werkstoffzulassung oder über ein Einzelgutachten. Der Nachweis der Fertigungssicherheit ist damit auch für äquivalente Werkstoffe nach anderen Normen (z.B. BS, AFNOR, ASME) geführt. Bei der Verwendung der Werkstoffe nach Spalte 2 bis 4 sind die Festlegungen und Grenzen des jeweiligen Regelwerks bzw. der Druckgeräte-Richtlinie zu beachten.												
1	S235JR, J2 S275JR, J2 S355JR, J2	DIN EN 10025-2	AR/N AR/N AR/N	Breitflachstahl	7	80					RL 2014/68/EU Anhang I §4.3 AD 2000 W1	
2	P355N P355NH P355NL1 P355NL2	DIN EN 10028-3	N N N N	Breitflachstahl	7	40					RL 2014/68/EU Anhang I §4.3 AD 2000 W1	
Erläuterung		+AT = lösungsgeglüht +AR = wie gewalzt +M = thermo-mechanisch behandelt +N = normalisiert oder normalisierend gewalzt			+NT = normalisiert und angelassen +QT = vergütet +S = weichgeglüht +SR = spannungsarmgeglüht			a = PMA für Verwendung in RL 2014/68/EU erforderlich				